

VBCE e.V.

M.A. Teresa Maria Taddonio

Zeckenbiß und dann?

## Borreliose

Borrelien... Rickettsien...  
Babesien... Mycoplasma



Michaelis Verlag

## Zeckenbiß und dann? Borreliose

Oder noch schlimmer: Zeckenbiß, keine Diagnose, keine Therapie!!

**Chronische Infektionen sind heilbar!!**

Chronische Infektionen wie:

- Borreliose
- Rickettsiose
- Babesiose
- Mycoplasmen
- Ehrlichiose

sind heilbar - aber nur dann, wenn sie erkannt und behandelt werden. Einzige Voraussetzung ist, dass sie erkannt und in ihrer Komplexität und in Wechselspiel wahrgenommen und therapiert werden.

**Buch: "Zeckenbiß und dann BORRELIOSE" jetzt bei Amazon bestellen:**

Oder im Michaelis-Verlag unter ISBN: 978-3-89539-475-1 <http://www.michaelsverlag.de/shop-553-zeckenbiss-und-dann-borreliose.html>

Was muß ich tun, um Lebenskraft und Lebensfreude weiterhin aufrecht zu erhalten? Unerkannt schlummern Erreger nicht nur in meinem Blut, sondern in jeder Zelle meines Körpers.

Ein Ratgeberbuch, das Mut und Hoffnung verbreitet. Jedem Betroffenen aber auch jeden interessierten Leser wird dieser Ratgeber ans Herz gelegt. Ein Ratgeber, der Schwächen im medizinischen System aufdeckt und alternative Wege aufzeigt. Die in diesem Buch enthaltene Botschaft ist, dass Heilung grundsätzlich möglich ist. Meistens fängt es mit einem Insektenbiss an, den man kaum merkt und doch kann dieser sehr böse Folgen haben. Auch Lebensmittel können krankheitserregend sein, sogar rickettsienverseuchte Atemluft oder der Kontakt zu Haustieren kann gefährlich werden. Das Buch versucht eine Bilanz zu ziehen zwischen der furchtbaren Realität des Leidens und den Grenzen der High Tech Medizin. Teilweise aus Ignoranz werden immer noch wichtige Forschungsergebnisse internationaler Spezialisten nicht wahrgenommen oder verschwiegen.

Die reelle Bedrohung durch multisystemische Erkrankungen ist durch viele Beispiele erwiesen, wird aber nur durch aktive Selbsthilfe der Betroffenen und Ärzte von der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Das Buch versucht, gleichermassen den Patienten zu helfen und die Ärzteschaft wachzurütteln und informiert zuverlässig über Diagnosemöglichkeiten und Therapiekonzepte. Man kann dabei auch auf infektiologischer Basis begründete Kenntnisse der Schulmedizin mit naturheilkundlichen Methoden verbinden.